MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Das letzte Mittel

Franul von Weißenthurn, Johanna

1844-08-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 165. — Freitag, den 16ten August, 1844.

(Neu einstudirt):

Das letzte Mittel.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von J. Weissenthurn.

Baronin Waldhüll		Mlle. Pichler.
Baronin Düthelm		Frau v. Busch.
Ida, ihre Tochter		Mlle. Brandt d. j.
Frau von Silben		Mad. Werle.
Graf Sonnstett		Herr Schmitt.
Baron Gluthen		Herr Bauer.
Betty, Kammermädchen	der Baronin Waldhüll	Mlle. Vernier.
Andreas, Bedienter	der Baronin Waldhüll	Herr Fischer.
Jakob, Bedienter		Herr Klette.
Bediente		Herr Hatzfeld.
Bediente		Herr Herr.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Hr. u. Mad. Hausmann. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM